

Mit den Apps eTarif und ticket2go ab 2017 verbundweit preisgünstig und einfach zum Luftlinientarif Bus & Bahn im VRN fahren

Die Deutsche Bahn stellt Touch&Travel ein – Nachfolgesysteme im VRN kommen

Im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) wird es im nächsten Jahr mit den Apps „eTarif“ und „ticket2go“ zwei neue Systeme geben, die die Touch&Travel-App der Deutschen Bahn, die zum November eingestellt wurde, ablösen. Damit wird dann verbundweites Fahren zum Luftlinientarif im VRN weiterhin flexibel und preisgünstig möglich sein. Die eTarif-App startet im Januar 2017, ticket2go kommt im Februar 2017.

Mit den beiden neuen CheckIn/CheckOut-Systemen können die Fahrgäste gegenüber dem bisherigen Pilotprojekt „eTarif Heidelberg“, das nur im Stadtgebiet gültig war, nun im gesamten Verbundgebiet des VRN den Luftlinientarif im ÖPNV nutzen.

Darüber hinaus besteht mit ticket2go die Möglichkeit, im VRN und verbundübergreifend in großen Teilen Baden-Württembergs nach den dann dort üblichen Tarifen mobil zu sein.

Die beiden neuen Apps werden in den App Stores von Apple und Google (iOS und Android) zur Verfügung stehen. Nach einmaliger Registrierung in der jeweiligen App kann sich der Fahrgast im VRN einfach vor Fahrtantritt über die Smartphone-Apps anmelden und nach der Fahrt wieder abmelden. Berechnet wird nur die Strecke, die sich nach der Luftlinienentfernung von einer zur anderen Haltestelle ergibt. Der Grundpreis pro Fahrt beträgt 1,20 Euro. Pro Kilometer sind weitere 0,20 Euro zu zahlen. Mit einer Bahncard reduziert sich der Gesamtpreis um 25%. Mehr als 12 Euro am Tag bzw. 90 Euro im Monat muss der Fahrgast aber nicht zahlen.

„Da Nutzer die einfache und bequeme Möglichkeit, eine Fahrtberechtigung zu erwerben, sehr schätzen, sind wir froh nun sogar zwei Smartphone-Apps anbieten zu können. Die Fahrgäste müssen sich nicht mehr über das Tarifsysteem informieren und auch die Bedienung des Fahrkartenautomaten sowie die Suche nach passendem Kleingeld entfallen“, sagte Rüdiger Schmidt, Geschäftsführer der Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH.

Mannheim, 16. Dezember 2016
th-PR/55-16 (VRN/URN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

eTarif – neu mit Fahrplanauskunft

Bei dem System „eTarif“, das zum 1. Januar 2017 startet, handelt es sich um ein CheckIn/CheckOut-System, das auf einer neu entwickelten Technik basiert. Gültig ist der Luftlinientarif verbundweit im gesamten VRN. Für die Suche nach entsprechenden Fahrtmöglichkeiten ist die eTarif-App mit der VRN-Fahrplanauskunft gekoppelt. Nach einmaliger Registrierung kann der Fahrgast über die Smartphone-App eTarif den Fahrschein erwerben, Bus & Bahn im gesamten VRN fahren und nur Luftlinie zahlen.

ticket2go – verbundübergreifend in Baden-Württemberg

Bei ticket2go, Start im Februar 2017, handelt es sich um den technischen Nachfolger von Touch&Travel. Es ist ebenfalls ein CheckIn/CheckOut-System nach dem Luftlinientarif, der dann im gesamten VRN gültig ist, aber auch ein verbundübergreifendes Fahren ermöglicht. Nach Registrierung in der ticket2go-App kann anschließend das einfache und bequeme An- und Abmelden mittels Smartphone erfolgen.

Um die Technik bzw. Systematik des verbundübergreifenden Fahrens im ÖPNV zumindest in Baden-Württemberg zu ermöglichen, wurde mit insgesamt neun Verkehrsverbänden in Baden-Württemberg sowie mehreren Schienenverkehrsunternehmen dafür eine Betreibergesellschaft gegründet.

Folgende Verbände haben sich neben dem VRN für diese Gesellschaft und damit für ein CheckIn/CheckOut-System entschieden: der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), der Tarifverbund Ortenau (TGO), der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE), der Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL), der Heidenheimer Tarifverbund (htv), der Waldshuter Tarifverbund (WTV), die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Freudenstadt (vgf) sowie der Filsland Mobilitätsverbund – Landkreis Göppingen (FMV).

Damit können die Fahrgäste neben dem reinen Verbundverkehr im VRN-Verbundgebiet über die ticket2go-App alle Nahverkehrsmittel in den beteiligten Verbänden zu den dort üblichen Tarifen nutzen.

Darüber hinaus können alle Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn und der anderen Anbieter im Verbundgrenzen überschreitenden Verkehr in Baden-Württemberg genutzt werden.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7
T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Es können auch die Nahverkehrszüge in den nichtgenannten Verbänden in Baden-Württemberg genutzt werden, sofern die Fahrt verbundübergreifend ist, das heißt in einem anderen Verbund endet, als diese begonnen hat.

Somit sind Fahrten z.B. vom VRN in den KVV oder in den VVS (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart) und damit z.B. von Mannheim oder Heidelberg nach Karlsruhe bzw. Stuttgart nun kein Problem mehr, wenn man sich über die App bei Fahrtantritt an- und bei Fahrtende in einem anderen Verbund wieder abmeldet.

„Wir wollen mit dem Ticket zum Luftlinientarif mittels Smartphone weitere Fahrgäste erreichen und eine einfache und preisgünstige Möglichkeit bieten, auf Bus & Bahn umzusteigen“, so Schmidt abschließend.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7
T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de